

SWK plant neuen Buslinienführung in Hüls ab Sommer 2015

KREFELD, 20.05.2014

Nachdem die Entscheidung zur „kleinen Ringlösung“ für die Straßenbahn in Hüls vor etwa anderthalb Jahren endgültig von Bezirksvertretung und Stadtrat zurückgenommen worden war, hatte die Politik die SWK aufgefordert, ein Konzept zur innerörtlichen Verbesserung des Busangebotes zu erarbeiten. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine Attraktivierung der Orts-Anbindung an den ÖPNV. Nun haben die Verkehrsexperten der SWK MOBIL einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet.

Der bisherige Ringbus in Hüls - die Linie 045 - wird durch seine Schleifenfahrt von den Hülsern als wenig attraktiv empfunden. Nach dem SWK-Konzept soll es daher zukünftig zwei Ortsbuslinien in Hüls geben, die den Nordosten und Nordwesten bedienen. Der „nordöstliche“ Bus fährt den üblichen Linienweg vom Betriebshof in Hüls über die Krefelder Straße in den Nordosten von Hüls, bedient dort unter anderem weiterhin die Haltestellen „Hüls Krankenhaus“ und „Hüls Friedhof“ und wendet dann jedoch am Friedhof, um über den identische Weg und die Schulstraße wieder zurück zu fahren. „Wir können uns vorstellen, außerdem eine zusätzliche Haltestelle am Hölischen Dyk einzurichten. In der Nähe befindet sich das Freibad und die Sportanlage, so dass wir davon ausgehen, dass diese Haltestelle gut nachgefragt sein wird“, sagt Guido Stilling, Geschäftsführer der SWK MOBIL.

Zusätzlich soll es einen weiteren Bus geben. Auch dieser fährt ab Hüls Betriebshof über die Krefelder Straße und biegt dann in den Nordwesten von Hüls ab. Über Kempener Straße, Schulzentrum und Dünkirchener Straße geht es in einem Bogen über Am Mariengraben und Leidener Straße zurück auf die Kempener Straße und dann via Schulstraße zum Betriebshof. „Mit diesem Bus erschließen wir die Wohngebiete im Nordwesten von Hüls auf dem direkten Weg und ohne lange Schleifenfahrt. Für die dort wohnenden Bürgerinnen und Bürger wird das ÖPNV-Angebot also deutlich attraktiver als bisher, zumal weiterhin auch die Linie 069 aus Kempen Richtung Krefeld Innenstadt hier entlang fährt“, erläutert Guido Stilling. Diese wird weiter im Stundentakt fahren. Eingespart werden jedoch die halbstündlichen Fahrten zwischen Reepenweg Schulzentrum und der Krefelder Innenstadt mit Ausnahme der reinen Busse für den Schülerverkehr.

„Beide Buslinien – also sowohl die Linie, die künftig den Nordosten von Hüls bedient, als auch jene, die in den Nordwesten fährt – sollen jeweils im 30-Minuten-Takt fahren. Wir werden die Anschluss-Taktung mit der Straßenbahnlinie 044 am Betriebshof so vornehmen, dass man dort optimale Anschlüsse ohne größere Wartezeiten findet“, verspricht Guido Stilling, und betont: „Das ist nun unser Vorschlag. Gern stellen wir unsere Ideen in Hüls detailliert vor. Wenn diese auf Zustimmung stoßen, geht es daran, gemeinsam mit der Stadt ein Feinkonzept zu erstellen.“ Ziel der SWK MOBIL ist es, das neue Liniennetz für Hüls mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2015 in Betrieb zu nehmen.

Pressemitteilung



Ihre Ansprechpartner:

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de

SWK STADTWERKE KREFELD AG

St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld
Postfach 10 21 63
47721 Krefeld

Tel. 02151 – 980
Fax 02151 – 981100
www.swk.de

Vorstand:
Carsten Liedtke
(Sprecher)
Kerstin Abraham

Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Ulrich Hahnen
HRB 421

Sparkasse Krefeld
Konto 321 117
BLZ 320 500 00